

# Beilage zu Nr. 3 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **17 (1895)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sprechsaal.

Fragen.

Frage 2762: Sind berechnete Abonnentinnen der 'Schweizer Frauen-Zeitung' so freundlich, die Adressen von anerkannt guten Pensionen der französischen Schweiz zu nennen...

Frage 2763: Wie soll man eine Dame, von der man nicht wissen kann, ob sie Frau oder Fräulein ist, titulieren?

Frage 2764: Ist es statthaft, daß eine alleinstehende Witwe ihrem siebzehnjährigen Sohne, der seine Lehre absolviert hat und nun im Begriff ist, ins Ausland zu gehen...

Frage 2765: Ich bitte eine der berechneten Leserinnen der 'Schweizer Frauen-Zeitung' um genaue Beschreibung eines jein gedachten Kaffees- und Theetisches, wozu auch Herren gebeten werden...

Frage 2766: Unter achthähriges Töchterchen, das bis vor kurzem Privatunterricht genossen, beucht jetzt die öffentliche Schule und hat sich nun mit Leidenschaft an zwei kleine Mitschülerinnen angeschlossen...

Frage 2767: Ich empfinde während der Arbeit heftige Schmerzen in den Füßen, so sehr, daß ich oft aussetzen und herumgehen muß. Im Wesen spüre ich kein Unbehagen, nur im Stehen. Eine äußere Ursache der Schmerzen ist an den Füßen nicht aufzufinden...

Frage 2768: Ist vielleicht durch die 'Schweizer Frauen-Zeitung' zu erfahren, wo gedrückte Quittungsschuldscheine zu beziehen sind? Zum voraus besten Dank.

Frage 2769: Hat vielleicht eine Witwe oder alleinstehende Tochter Lust, mietweise ein altes, rentables und sehr gut gelegenes Spegereigehäusli zu mieten? Das Objekt befindet sich inmitten einer kleinen Stadt und wird nur aus Gesundheitsrücksichten abgetreten...

Frage 2770: Welches Verfahren ist anzuwenden, um einen von langer Krankheit genesenen, alten Herrn rasch wieder zu Kräften zu bringen. Die Bewegung und der Aufenthalt im Freien sind ihm verlag. Sind kalte Waschungen etwa am Platze? Die Wäder sind ihm nicht zuträglich.

Frage 2771: Ein junger, lebenswürdiger Mann von 26 Jahren, der schon sechs Jahre in meinem Geschäft thätig ist, äußert sich solid und sparram, bewirbt sich um meine Tochter. Er hat aber den Fehler, sehr jähzornig zu werden, zumal, wenn ich nicht alles nach Wunsch geht. Er hatte aber auch während der Zeit, seit er bei uns ist, viel Unangenehmes durchzumachen...

Frage 2772: Wie beamtet man erfahrene Wirtseferinnen unseres Blattes die nachstehende Frage: Ich sollte mich

zwischen zwei Bewerber entscheiden. Beides sind achtenswerte und in gesicherten Verhältnissen stehende junge Männer und das Wesen beider ist mir sympathisch. Der eine lebt in schönster Familienzugehörigkeit noch bei seinen Eltern und Geschwistern und sein Sinn für eine edle, gediegene Hülfsleistung ist hoch entwickelt.

Frage 2773: Soll man die Kartoffelstengel zum Kochen in siedendes oder kaltes Salzwasser geben? Ich habe nun schon zwei Kochsurte mitgemacht; in dem einen wurde angeraten, siedendes Wasser zu nehmen...

Frage 2774: Wird für ein fähiges, gut erzogenes Mädchen eine empfehlenswerte Lehrstelle gesucht, um sich in der Wäschekonfektion einschließend dem Berfertigen von Herrenhemden tüchtig zu machen?

Frage 2775: Eignet sich der Torf als Heizmaterial für einen großen Kachelofen, der ein nach Norden gelegenes Zimmer zu erwärmen hat?

Frage 2776: Ist es nicht der Eltern Pflicht, dafür zu sorgen, daß die Kinder sich nicht unersahenerweise in einen Notfall begeben? Ist es nicht ihre Pflicht, sie vor einer ungeschickten Verbindung zu warnen...

Antworten.

Auf Frage 2733: Da Ihre Frau, wie Sie selbst sagen, 'lieb und gutmütig' ist, sollte man annehmen, daß sie freundlichen Vorstellungen Ihrerseits zugänglich sein müßte. Haben Sie das denn schon probiert? Es steht nichts davon in Ihren Zeilen zu lesen.

Auf Frage 2740: Ich rate Ihnen entschieden, einen Versuch mit dem erst seit einigen Jahren hier zu Lande bekannten, aus England stammenden Produkt 'Mondamin' zu machen. Dasselbe besteht aus entölttem Maismehl...

handlung der Herren Kocher u. Ludwig, Marktgasse, Bern, nennen. Ich beziehe dasselbe stets von dort; eine Schachtel kostet 90 Cts. Auch das Hafermehl von Knorr soll gut gegen Diarrhöe sein.

Auf Frage 2741: Mir scheint, vorläufig haben Sie recht, — aber das wird Ihr Mann kaum einsehen wollen! — Ehe er 'bessere' Schulen für Ihre Töchter beantragt, sollte er doch wissen, was denn eigentlich aus ihnen werden soll? — Es ist gewiß ein Irrtum, alles und jedes von einer höhern Schulbildung abhängig machen zu wollen...

Auf Frage 2742: Wenn man bedenkt, daß die Verwendung der in Rede stehenden, Ihrem Kinde zugehörigen Geldsumme, auch die sie selbst zu gut kommen muß, und wenn das Geld in rechtlicher Absicht wirklich nur als ein Darlehen von Ihnen entnommen wird...

Auf Frage 2751: Uebereinstimmend mit Ihren Gründen haben auch wir uns seit 2 1/2 Jahren zum Vegetarismus bekehrt. Aufnehmend wie Sie, haben wir im Anfang dasselbe Stadium, ja sogar einige Krühen, von denen wir nichts wußten, durchgemacht.

Auf Frage 2751: Ich habe öfters beobachtet, daß Personen, die von der Fleischnahrung zur vegetarischen Diät übergingen, im Wabne waren, sie müßten den Ausfall der Fleischspeisen nun durch besonders große Quantitäten von Gemüse erleben, vor allem glaubten sie viel Hülsenfrüchte vertilgen zu müssen...

Auf Frage 2755: In diesem Fall sind Nachsicht und Geduld die besten Waffen. Die kluge und verständige Mutter wird es einzurichten wissen, daß die krankhafte Empfindlichkeit des jungen Mädchens nicht beständig auf die Probe gestellt werde, wie es etwa durch jüngere Brüder geschehen kann...

Auf Frage 2756: Haben Sie vielleicht diesen Winter auf diese oder jene Art den Korridor erwärmt, auf den die Thüre des Abortes mündet? Eine gut schließende Doppelthüre würde in diesem Fall von Vorteil sein.

Auf Frage 2757: Kaum eine Berufsausbildung genährt dem strebenden Geiste so viele Befriedigung, wie das Studium der Medizin; allerdings fehlt es auch nicht an Schwierigkeiten, und freier Fleiß und Ausdauer sind unentbehrlich. Ueberwältigendes Gefühlslieben und lebhaftes Phantasie mögen im intimen Verkehr mit jungen Männern ihre Gefahren haben; werden aber den geistlichen Gang der Studien und die Ausübung des ärztlichen Berufes nicht hindern, insofern scharfe Beobachtungsgabe nicht fehlt und in späteren Semestern der Esel leicht überwunden wird. Zarte Gesundheit wird in jedem Berufe hinderlich sein. — Ist der Arztin mancher Weg zu späterer finanzieller Bewertung ihres Wissens erschwert, so wird sie bei irgend beruflicher Tüchtigkeit doch auch in dieser Hinsicht besser gestellt sein als die meisten ihrer Mitschwester. Zur Erlangung des Maturitätszeugnisses führen mehrere Pfade; ich habe zuerst an der Fortbildungsschule meiner Vaterstadt das Examen als Lehrerin gemacht und mir dann die nötigen Kenntnisse in Latein und exakten Wissenschaften leicht durch Privatstunden erwerben können. Solange die Resultate des Mädchengymnasiums noch nicht deutlicher vor Augen liegen, möchte ich Ihnen den gleichen Weg empfehlen; muß Ihr Schwestern auf halbem Wege stehen bleiben,

so wird deutlich die Maturitätsprüfung das Zeichen zur Umkehr sein und mit dem Lehramtsdiplom im Saufe wird sie das Beschäftigen ihrer Bestrebungen nicht allzu schwer empfinden. Studentin der Medizin im 4ten Semester.  
Auf Frage 2757: Wenn Ihre Schwester von zarter Konstitution ist und über nicht viel Ausdauer verfügt, so ist anzunehmen, daß sie es im Studium zu keinem geistlichen Ziele bringen würde. Sie würde vielleicht ihre Gesundheit ruinieren und obendrein die Substanzmittel einbüßen. Es ist sicher, daß in den Städten bei der bequemerem Praxis der Zubrang der Verzte jetzt schon so groß ist, daß für nur mittelmäßige Intelligenzen der Kampf ums Dasein recht fühlbar wird. Und zu einer Landpraxis gehört eine eiserne Gesundheit und ein sicheres Veruhen auf der eigenen, geistigen Kraft. Daß diese Verhältnisse thätiglich vorhanden sind, zeigt auch ein Pariser Bericht. Es heißt z. B. da: „Die Professoren der Pariser Medizinschule sollen über die Zunahme der Studierenden an ihrer Fakultät erquicklich erschrocken sein. Ihre Zahl beträgt seit Beginn des neuen Schuljahres 3144 und hat sich seit dem Kriege mehr als verdoppelt. Dies sei aber so bedenklicher, heißt es in den zufälligen Kreisen, als das Bedürfnis nach Verzten in den großen Städten, wo die Hygiene eine immer aus-

gedehntere Rolle spielt, stetsfort abnehme und die jungen Mediziner sich nur ungerne dazu entschließen, ihre Thätigkeit auf das Land zu verlegen, wo die Einnahmen und Zerstreungen allerdings geringer sind, als in Paris und anderen großen Centren.“  
Auf Frage 2760: Die eingegangenen Antworten sind der Fragestellerin direkt übermittelt worden.  
Auf Frage 2761: Die Seife darf nur langsam an der Luft getrocknet werden und zwar eignet sich zu dieser Prozedur am besten ein luftiges Kräftigen nach Art der Fliegenstäbchen; es braucht kein Drahtgitter zu sein, sondern kann einfach aus einem mit rohen Lätzchen beschlagenen Gerüst hergestellt werden. Zweckmäßig bringt man bei gemeinsamem Gebrauch eines Bodens- oder Vorratsraumes an der zu öffnenden Seite die Einrichtung zu einem Vorlegebottich an. Wo es absolut unmöglich ist, sich einen Vorrat von Seife zum Trocknen zu beschaffen, da verwendet man am besten Schmirzseife zum Einreiben der Wäsche. Man schneidet die benötigte Seife zu einer kräftigen Lauge und wendet eine Waschmethode an, wo man das Seifenstück zum Anreiben nicht immer in der Hand haben muß. Eine Beigabe von Petrol oder Benzin und Terpentin zum Einweichen verringert die Notwendigkeit des Seifenverbrauchs ganz erheblich.

Den besten Erfolg haben diejenigen Anzeigen, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.

Eine Thatsache.

Es ist allgemein anerkannt, dass die heutige Damenwelt dem täglichen Gebrauch der **Crème Simon** jene reizende Hautfarbe und jenen matten und aristokratischen Teint verdankt, welche das Kennzeichen der wahren Schönheit bilden. Eine stets reine, nie rissige oder aufgesprungene Haut, Gesicht und Hände frei von Runzeln, Blasen, Frost- und Hitzflecken, alle diese Vorzüge werden stets erzielt, wenn man für seine Toilette die echte **Crème Simon**, den **Puder de riz Simon** und die **Seife Simon** adoptiert hat. — Diese hygienischen Parfümerie-Artikel werden häufig von den Aerzten empfohlen. [98]

Um Nachahmungen zu vermeiden, versichere man sich, dass jeder Flacon auch wirklich die nebenstehende Unterschrift von

**J. Simon**, 13 rue Grange Batelière, Paris, trage.



**F. Jelmoli**, Fabrik-Depot, Zürich, sendet an jedermann franko: Muster von **Chevjots**, **Draps**, **Phantastestoffen**, **Cachemires**, **Merinos** schwarz, doppeltbr., reine Wolle, von **90 Cts.** bis **Fr. 6. 50** per Mtr. — auch von **Herrenstoffen**, **Bettdecken** und **Baumwollwaren**. [1018]

**Adolf Griedler & Co.**, Seldenstoff-Fabrik-Unlon, Zürich  
königl. spanische Hoflieferanten [1041]  
versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe jeder Art von **75 Cts.** bis **Fr. 18.—** p. mètre. Muster franko.  
**Farbige Seidenstoffe**  
Beste Bezugsquelle für Private. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Was, Wo und Wie

Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses

**Haasenstein & Vogler**

erste und älteste Annoncen-Expedition zu bedienen, das Inserate in sämtlichen Zeitungen befördert, auch bei Benützung vieler Journale nur eines einzigen Manuskriptes bedarf und bei umfangreichen Aufträgen höchsten Rabatt gewährt. Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage, bei aller Garantie für rascheste und zuverlässigste Ausführung wirkliche Vorteile zu gewähren, und, wo es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.

Im Preise reduziert Herren-Stoffe franko ins Haus  
Halbleinen und Knabenstoffe per Meter à Fr.—.70—4.95  
Bucksinstoff zu einer kompletten, eleganten Hose Fr. 2.95 (776)  
Cheviotstoff zu einem kompletten ganzen Herrenanzug Fr. 8.95  
Kammgarntoff zu e. kompletten Ueberzieher Fr. 6.50  
Eigene Marken echt englische Chevjots p. Mtr. Fr. 4.95—9.45  
echt englische Tucho „ „ Fr. 3.25—7.40  
echt schottische Serge „ „ Fr. 3.45—9.25  
Herren-Tucho echt engl. Kammgarne „ „ Fr. 4.75—14.95  
echt engl. Tweeds u. Bucksinst. „ „ Fr. 3.20—12.85  
Muster franko. **Oettinger & Cie., Zürich.**

Magen- und Darmstörungen.

720] Herr **Dr. Kuipers in Mannheim** schreibt: „Die Wirkung von Dr. Hommel's Hämatozen ist **ein-fach eklatant**. Schon nach Verbrauch einer Flasche ist Appetit, Stuhlgang und das sonstige Befinden so zufriedenstellend, wie es seit circa drei Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Eisenpräparate haben bei diesem Fall stets fehlgeschlagen und **bin ich glücklich, hier endlich in Ihrem Hämatozen ein Mittel gefunden zu haben, welches Heilung verspricht.**“

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Gesucht:

per sofort eine gesetzte, anregende Person, welche die Haus- und Küchengeschäfte einer kleinen Familie (ohne Kinder) zu besorgen hat, zu einer gemütskranken Frau als Pflegerin und Gesellschafterin.

Offerten unter Chiffre **St 63 W** sind an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen**, abzugeben.

Auf Mitte Februar wird nach Wädenswil ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat und gut nähen und bügeln kann. Anmeldungen unter Chiffre **W92** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen**.

Dame mit etwas kaufmännischer Bildung kann sich mit Inhaberin eines alten Geschäftes mit einigem Milde, die sichergestellt werden, als

**Employée intéressée** beteiligen. (M78c) [70] Eventuell Vertrauensstellung bei sorgenfreier Existenz.

Offerten mit Angabe der Ansprüche und Kenntnisse befördert unter Chiffre **E 105** die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich**.

Eine junge Tochter, die Liebe zu Kindern hat, deutsch und französisch spricht und auch etwas vom Hauswesen versteht, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Gefl. Offerten unter Chiffre **69** sind an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen**, zu richten.

Eine gebildete Tochter, beider Sprachen mächtig, in allen weibl. Handarbeiten vertraut, auch musikalisch gebildet, sucht passende Stelle. Zeugnisse zu Diensten. Anfragen sind unter Chiffre **8 55 G** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen**, zu richten. [72]

Vertrauensstelle sucht

auf März oder April eine gebild. Tochter von 30 Jahren, in jedem Zweig der Hauswirtschaft, Führung eines gut bürgerlichen und feiner Haushaltes und allen weibl. Handarbeiten praktisch erfahren und tüchtig, mit Liebe und Neigung zu Umgang und Erziehung von Kindern. Offerten vermittelt unter Chiffre **G M 93** **Haasenstein & Vogler, St. Gallen**.

TELEPHON [48] Billigste Preise. **Handschuh-Wäsche** und **Färberei** Grösste Auswahl aller Arten **Handschuhe** **Hosenträger** **Cravatten**  
**Wwe A. Zollikofer & Sohn** z. Löwenburg **St. Gallen**  
Auswahlsendungen zu Diensten.

**Bis Ostern 1895**  
täglich Versand von prima Qualität extra frische  
**Schellfische**  
à Fr. 25.— per Korb mit Netto 100 Pfd. Inhalt à Fr. 25.—  
à 0.35 per Pfund im Detail oder Anbruch. per Pfund à 0.35  
Versandt per Bahn und per Post.  
Garantie für Ia frische Ware.  
Ferner während der Jagdzeit bis Ende Januar 1895 schöne grosse  
**7-8 pfünd. Wald-Hasen per Stck. 3.90,**  
Zu geneigtem Zuspruch unter Versicherung guter, prompter Bedienung empfiehlt sich (H 4218 Q) [58]  
**E. Christen, Comestibles, Basel.**

Für Eltern.

In einem Pensionat der französischen Schweiz würden einige junge Leute aufgenommen, die die französische Sprache zu erlernen oder sich gründlich auf das **Post-, Telegraphen- od. Eisenbahnenexamen** vorzubereiten wünschen. Pensionspreis Fr. 60.— per Monat. Eintritt 1. Mai.

Katholische und reformierte Kirche. **Referenzen von 12 Zöglingen, die das letzte Post- und Telegraphenexamen mit Erfolg bestanden haben.** [80] Sie zu wenden an das Pensionat **Cornamusaz, Trey** bei **Payrene, Kt. Waadt.** (H 288 L)

Pension école de ménage.

A la Coudre, petit village situé entre St. Blaise et Neuchâtel, au dessus du lac, dans une situation salubre et agréable, la soussignée reçoit chez elle des jeunes filles désireuses d'apprendre la langue française, en même temps que la bonne tenue d'un ménage. — Les parents peuvent être assurés que leurs enfants trouveront auprès d'elle des soins affectueux et une surveillance chrétienne. — De nombreuses références à disposition. Pour les conditions s'adresser à la directrice (H 422 N) [97] **Mme. Vve. Voumard.**

Die Pension Chenuz-Kauschert in Montricher, Kt. Waadt

nähme im Frühling einige (H 337 L)

junge Töchter

auf, die die französische Sprache zu erlernen wünschen. Pensionspreis Fr. 600.— per Jahr, Stunden unbegriffen. Ueberwachung und Familienleben. Gute Küche. Klavier und verschiedene andere Instrumente. Beste Referenz. z. Verfügung. Waldungen in der Nähe der Ortschaft. Frachtvolle Aussicht. Sehr gesunde Luft. [82]

Französische Schweiz.

In einem ausgezeichneten Pensionate der französischen Schweiz können bis **Ostern** noch 2-3 junge Mädchen Aufnahme finden. Französische, englische und italienische Stunden und Konversation. Gute, gesunde Luft, liebevolle Aufnahme und mütterliche Pflege. Pensionspreis nebst Unterricht 800 Fr. pro Jahr. Beste Referenzen in St. Gallen. Adresse: Pensionat **Bosset-Druicy, Avenches-Vaud.** (H 478 L) [95]

Familien-Pension.

Mme. Fivaz-Rapp, Yverdon (franz. Schweiz), rue du Casino 4, nimmt in ihrer Familie z. j. Zeit j. Mädchen auf. Vorzügliche Gelegenheit z. Erlernung der franz. Sprache. Anleitung im Haushalte. Piano. Angenehmes, christl. Familienleben, gesunde, reichliche Nahrung. Pensionspreis 650 Fr. jährlich. Zahlreiche Referenzen d. Eltern früh. Pensionärinnen. Prospekte zur Verfügung. In derselben Pension findet ein j. Mädchen z. halbem Pensionspreis Aufnahme; selb. müsste sich auch im Haushalte beschäftigen. [78]

Eine von Herrn Pfarrer **Kneipp** geprüfte Person empfiehlt sich den geehrten Damen, die eine Kneippkur zu machen wünschen, zur Anwendung seiner Methode. Zeugnisse stehen zu Diensten. [83]

Dans une pension peu nombreuse ou recevrait encore deux ou trois jeunes filles désirant suivre des cours ou se perfectionner dans la langue française, Vie de famille. Prix modéré. Adr. Mlle **Winandy, avenue de Rumine 3, Lausanne.** (H 146 L) [65]



**Pensionnat de jeunes demoiselles**  
**Campagne de la Combe**

⊙ Rolle, lac de Genève ⊙  
Dirigé par Mr. et Mme. Dedie-Juillerat  
94] et leur fille Mlle. Dedie. (H 477 L)

Etude sérieuse des langues modernes, principalement du français. Education et enseignement complets dans toutes les branches. La campagne (10 hectares) est située hors de ville, dans une situation exceptionnellement belle. Vue splendide sur tout le lac et les Alpes. Prix modéré. Bonnes références en Allemagne et en Suisse. S'adresser au directeur.

**Praktisches Töchter-Institut**  
**Schloss Faux-Blanc, Pully.**

Zeitgemässe Ausbildung der Töchter: Franz. Sprache, gründlich. Handarbeiten, Näh- u. Zuschneidekurs, praktische Kochschule, Haushaltungskunde, Musik. Vorzügl. Referenzen. Prospekt. (O 47 L) [96



C. Sprecher, z. Schlössli. St. Gallen  
Eisenwarenhandlung en gros et en détail [49  
Specialität in Laubsägeartikeln.  
(Preislisten u. Kataloge zu Diensten.)

Elegant! Chic! Solid!

**Damen-Loden,**

grosse Auswahl in allen Fabrikaten.

**Meterweiser Verkauf.**

Anfertigung nach Mass.

Tadelloser Sitz garantiert.

Wiener Schneiderarbeit.

Triumph-Loden-Reform-Kostüm,

elegantestes und praktisches Reise-,

Touren- und Promenadenkleid.

Kostüme genre tailleur in allen Façons.

Staub-, Reise- und Regenmäntel,

605] porös, wasserdicht. (H 2586 Z)

**Jordan & Cie., Zürich.**

Ein **unfehlbares Mittel** zur Erzielung einer

weissen, reinen

**Gesichts- u. Hautfarbe**

für **jedermann ohne Kosten leicht** anwendbar, wird gegen Einsendung von Fr. 5.— prompt mitgeteilt. [90

Adresse: C 83 Lz Postfach 3925 Luzern.

**Für 6 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133

**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

**Institut de jeunes gens Steinbusch-Chabloy**  
Nachfolger von Ls. Boillet et fils

**Les Figuiers, Cour-Lausanne (Schweiz).**

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung der modernen Sprachen. Gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen, der Buchführung u. s. w. **Ein Jahr** genügt jungen Leuten, um sich in der französischen, englischen, italienischen, deutschen oder spanischen Sprache gehörig auszubilden. Ein neuer **Kursus** beginnt **am 1. Mai** nächsthin. — Leichte, erfolgreiche Methode. Aufnahme zu jeder Zeit. Mässige Preise. Gute Pflege. Familienleben. — Prospekte mit Referenzen versendet gratis (H 304 L) [81  
der Direktor **L. Steinbusch.**

**Schuhwaren-Massgeschäft**

von **Karl Kleb, zur Löwenburg.**

Prompte Anfertigung garantiert solider und gutsitzender

**Schuhwaren**

in jeder gewünschten Ausführung.  
Reparaturen aller, auch nicht aus meinem Geschäft stammenden Schuhe sauber und möglichst billig. [86  
Grosses Lager fertiger Schuhwaren in allen Preislagen.

**Machen**  
**Sie einen**  
**Versuch**  
mit **Bergmanns Lilienmilch-Seife** und Sie werden finden, das dieselbe durch ihre Reinheit und Milde, ihren wohlthätigen Einfluss auf die Haut, ihr erfrischendes Aroma sich von jeder andern Toilette-Seife auszeichnet und ihre allgemeine Beliebtheit mit Recht verdient.  
Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfumerien. [903  
Nur echt mit der Schutzmarke: **Zwei Bergmänner.**

**Grösstes Bettwarenlager der Schweiz**

gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [263

Zweischläf. Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22			
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, >	120	>	60
Zweischläf. Unterbetten, 6 >	190	>	135
Einschläf. Deckbetten, 6 >	180	>	120
Einschläf. Hauptkissen, 2 1/2 Pfd. >	100	>	60
Ohrenkissen, 1 1/2 >	60	>	60
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 >	150	>	31
Einschläf. Flaumdüvet, 3 >	152	>	22
Kinderdeckbetts, 3 >	120	>	100
Kinderdeckbetts, 2 >	90	>	75

Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à Fr. 5

== Soeben erschienen in funfter, neubearbeiteter Auflage: ==

Gibt in mehr als 70,000 Artikeln auf jede Frage kurzen und richtigen Bescheid.

**MEYERS**

**HAND-LEXIKON**

des **allgemeinen Wissens.**

„Von allen nützlichen Büchern kenne ich kein so unentbehrliches wie dieses.“ (Dr. Jul. Rodenberg.)

Preis 10 Mark.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.

Suchen Sie etwas zu kaufen?

Haben Sie etwas zu verkaufen?

Suchen Sie eine Stelle?

Haben Sie eine Stelle zu besetzen?

Lassen Sie durch die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler** St. Gallen [149 in die geeignetsten Blätter ein **Inserat** einrücken, wodurch Sie Ihren Zweck am raschesten u. sichersten erreichen werden.

**Die Gartenlaube**

Abonnements-Preis vierteljährig nur 1 Mark 75 Pf.

Der neue Jahrgang der „Gartenlaube“ beginnt im Januar. Erzählungen und Romane von

**E. Werner: „Sata Morgana“.**  
**Marie Bernhardt: „Buen Retiro“.**  
**W. Grimburg: „Haus Beeher“.**  
**Anton von Perfall: „Loni“.**  
**St. Keyser: „Sturm im Wasserglase“.**

Extra-Bibliothek: **Gartenlaube-Walzer** von Johann Strauß.

Man abonniert auf die „Gartenlaube“ in Wochen-Nummern bei allen Buchhandlungen und Postämtern für 1 Mark 75 Pfennig vierteljährlich. Probe-Nummern sendet auf Verlangen gratis u. franco.

Die Verlagshandlung: **Ernst Keil's Nachfolger in Leipzig.**

**EISENBITTER** von **JOH. MOSIMANN**

Langnau Emmenthal Schweiz

Ein Mittel gegen Magenleiden, von bester Güte ist der **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seiner Zeit weltberühmten Naturarztes **Michael Schüppach** dahier.) — In allen Schwächezuständen (speziell **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**) ungemein stärkend und überhaupt zur **Aufrichtung** der Gesundheit und des **guten Aussehens unübertrefflich; gründlich blutreinigend.** — Alt bewährt. Auch den **weniger Bemittelten** zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2/3, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur** von vier Wochen hinreicht. **Arztlich empfohlen. Depot in den meisten Apotheken der Schweiz.**

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [327  
**J. B. Nef, Herisau** (Kt. Appenzell).  
Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

**Vorhangstoffe,**



Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis.

78]

Frauenachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacketen Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Gegen Husten und Heiserkeit  
**PÂTE PECTORALE**  
fortifiante  
**J. Klaus**  
in Locle  
Schweiz.  
In allen Apotheken zu haben.

[67]

**Conserves Saxon**  
Verlanget überall  
die Pois très fins von Saxon, — Spargeln, Bohnen, Tomaten, Aprikosen und Pfirsiche. (H 14601 L)  
Sterilisierte Konserven, Früchte und Gemüse für Feinschmecker, in Büchsen und Flaçons. [1096  
Conserves Saxon  
Société de Conserves alimentaires de la Vallée du Rhône.  
Saxon Vevey  
Die Société garantiert nur solche Büchsen, welche mit ihren Etiketten, blau für die Gemüse und rot für die Früchte, versehen sind.

**LA FAMILLE**  
Journal pour tous illustré

Ce journal, fondé en 1860, n'a cessé de se développer et de s'améliorer. Il compte maintenant parmi ses collaborateurs plusieurs de nos meilleurs écrivains nationaux et entre autres bon nombre de professeurs des Universités de la Suisse romande. La Famille peut ainsi varier constamment le contenu de ses livraisons, qui paraissent deux fois par mois, et dont chacune comprend 24 pages, avec 2 gravures au moins.

Elle convient très bien à la jeunesse de la Suisse allemande désireuse d'acquérir ou de conserver la connaissance de la langue française. (H 349 L) [91  
Prix de l'abonnement annuel:  
5 francs, port compris, pour tous pays. Un numéro spécimen est envoyé gratis à toute personne qui en fait la demande au bureau du journal chez  
Georges Bridel & Cie. à Lausanne.

**Wasch-Auswind-Maschinen**  
mit prima Gummi-Walzen  
G. L. Tobler & Cie.,  
Zollhausstr. 5, St. Gallen. [440

Für jeden Tisch!  
**MAGGI'S**  
Suppen WÜRZE  
UND Suppen-ROLLEN

Wir erteilen fortwährend vierwöchentliche  
**Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen,**  
umfassend: Musterzeichnen nach Körpermass, Schnittmusterlehre, das selbständige Massnehmen, Zuschneiden, Heften, Anprobieren und Garnieren von  
**Damen- und Kinderkleidern nebst Konfektion.**  
Auf Wunsch  
**Schnellkurse im Zuschneiden für Haus und Beruf.**  
(Dauer höchstens 8 Tage.)

Der Unterricht, von theoretisch und praktisch tüchtig erfahrener Lehrkraft geleitet, wird in beiden Kursen bei beschränkter Schülerinnenzahl bis zum völligen Verständnis der Teilnehmerinnen erteilt und bietet Anfängerinnen [47  
**garantiert sichern Erfolg.**

Vorzügliche Empfehlungen unserer bisherigen Schülerinnen; ihre Adressen und Prospekte stehen jederzeit zur Verfügung.

**Frau A. Arbenz-Widmer und Tochter,**  
Atelier, Lehranstalt und Schnittmuster Versand für Damenschneiderei,  
Zürich, Gerechtigkeitsgasse 14.

Wir empfehlen unseren geehrten Abonentinnen die **Bestellung** von  
**Einbanddecken**  
Dieselben sind prachtvoll ausgestattet (grün mit Goldprägung) und bilden daher eine Zierde für jedes Zimmer. Für die illustrierte Gratisbeilage „Für die Kleine Welt“ sind ebenfalls sehr hübsche Decken vorrätig (rot mit Goldprägung).  
Die Einbanddecken erweisen sich auch während des Jahres praktisch als **Sammelmappe**. — Diejenigen Leserinnen, welche darauf halten, dass ihr Lesestoff jederzeit vollständig beisammen ist, versäumen niemals, am Schlusse des Jahres die Einbanddecken zu bestellen.  
Wir versenden dieselben per Nachnahme  
1 Einbanddecke der Schweizer Frauen-Zeitung Fr. 2.—  
1 „ „ Für die Kleine Welt „ —.60  
Achtungsvoll  
Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung.

(M 10262 Za) **MÜLLER & BERNHARD'S**  
reiner, leichtlöslicher **CACAO** [40]  
in **BÜCHSEN** unübertroffener Qualität  
von 1/2, 1/4 & 1/8 K<sup>o</sup> und offen überall zu haben  
Erster Ehrenpreis mit Diplom u. goldene Medaille Venedig 1894.  
Goldene Medaille Wien 1894.

**Damen-Loden**  
Muster franko. [886  
**H. Scherrer**  
St. Gallen und München.

**Mensch, erkenne dich selbst!!!**  
Wer diesem alten guten Gebote folgend, einmal seine Charakter- und Gemüts Eigenschaften und Neigungen unparteiisch beurteilt wissen möchte, sende seine Handschrift an die Adresse des unterzeichneten Graphologen, dessen guter Ruf und prompte Bedienung in weitesten Kreisen bekannt ist. Ausführliche Urteile kosten 2 Fr., kurzgefasste 1 Fr. und der Betrag muss in Briefmarken der Handschriftprobe beiliegen. Auch Handschriften dritter Personen werden beurteilt.  
**Otto Franz, Nennmünster-Zürich.**

**Keine sparsame Hausmutter** sollte versäumen, die Kollektionen n. Special-Marken Baumwoll-Tücher zu prüfen. Ausserordentlich nur Prima-Ware, daher geschmeidig z. Verarbeiten u. d. Wäsche überraschend gewinnend. Fabrikpreise bei Bezug v. Halbstück à 35 Bl. Hemdentücher v. 30 cts. an bis feinste Renforcés, Starke Betttücher 180 cm. v. 85 cts. an. Bereitwillig Umtausch v. Nicht-dienendem. Muster und Sendung fco. **Jacques Becker, Fabriklager Egnenda (Glarus).**

[833]

**Bodenwische**  
eigenes prima Fabrikat  
**Möbelwische**  
**Resinolin-Bodenöl**  
**Putzpomade**  
**Putzsteine**  
**Putzpulver u. Putzwasser**  
**Smirgel**  
**Stahlspäne** empfiehlt [984  
**Die Löwenapotheke**  
Marktplatz 16, St. Gallen.

**Kennen Sie Samos-Wein?**  
Import aus Kleinasien, vorzüglichster u. zugleich der billigste **Kranken- und Dessert-Wein,**  
**per Flasche 1 Fr.**  
Nach auswärts Verpackung gratis.  
Zu haben bei (H 3660 Q) [891  
**E. Hedinger-Benz, Basel.**

**Rheumatismus,**  
Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc. werden durch das Tragen des berühmten **Magneta-Stifts** schnell und dauernd beseitigt.  
Preis 70 Cts.  
Alleinversand von **J. A. Zuber, Herrenhof, Oberuzwil, Kt. St. Gallen.** [89  
N.B. Zeugnisse gratis zu Diensten. [89

**Dank!**  
Es macht mich glücklich, Hrn. **Henri Lovie, Dresden, Frauenstr. 14,** meinen herzlichsten Dank öffentlich auszusprechen für die Befreiung meines nervösen Leidens, was mich in meinen jungen Jahren so elendiglich plagte und mir mein Dasein verbitterte. Ein nervöser Kopfschmerz, intensiver Schmerz über dem Nasenbein und den Augen, verbunden mit einer Magenschwäche und einem Angstgefühl, mit einer depressierenden Gemütsstimmung verbunden, die mir die Freude am Dasein nahm; durch die höchst einfache briefliche Behandlung des Herrn Lovie bin ich frei von diesem Leiden. [89  
Kukau bei Gablonz in Böhmen, 27./12. 1894. **Frau Joh. Weiss.**

Statt Fr. 4.70 nur 2 Fr. fro.  
sämmtliches Schreibmaterial gen.  
**1 Papeterie à 2 Fr.**  
Ladenpreis  
Inhalt  
In einer schönen sol. Schachtel . . . 40  
100 Bogen schönes Postpapier 2.—  
100 f. Couverts in 2 Postgrößen . . . 30  
12 gute Stahlfedern . . . 10  
1 Federhalter . . . 20  
1 Bleistift, superfine . . . 30  
1 Flacon tiefesw. Kanzeleitinte . . . 10  
1 feiner Radirgummi . . . 20  
1 Stange Siegellack . . . 10  
3 Bogen Löschpapier . . . 10  
Ladenpreis Fr. 4.70  
Alles zusammen in einer schönen vergoldeten Schachtel mit Abtheilungen statt Fr. 4.70 nur Fr. 2.—, 5 Stück Fr. 8.—, 10 Stück Fr. 15.—, 20 Stück Fr. 28.—, 40 Stück Fr. 50.—, 100 Stück Fr. 100.—, 200 Stück Fr. 200.—, 400 Stück Fr. 400.—, 800 Stück Fr. 800.—, 1000 Stück Fr. 1000.—, 2000 Stück Fr. 2000.—, 4000 Stück Fr. 4000.—, 8000 Stück Fr. 8000.—, 10000 Stück Fr. 10000.—  
verlange nur Papeterien à 2 Fr. franco, ansonst Nachnahme.  
Bei Einsendung des Betrages. Lohender Artikel f. Wiederverkäufer. In 4 Jahren wurden 35000 Stück verkauft. Dieselben sind noch bedeutend verbessert worden.  
Buot druckerol. Papierwaarenfabrik  
**A. NIEDERHAUSER**  
Grenchen (Solothurn). [1087